

INTHEGA-Preis „DIE NEUBERIN 2026“ – Nominierungen stehen fest

Zehn herausragende Bühnen-Produktionen sind für den INTHEGA-Preis „DIE NEUBERIN 2026“ nominiert. Die INTHEGA als Fachverband der Gastspielbranche ehrt mit dieser Auszeichnung jene brillierenden Produktionen, die sich in der vorangegangenen Spielzeit in besonderer Weise als künstlerisch bemerkenswert erwiesen haben. Namensgeberin des seit 1985 vergebenen Preises „DIE NEUBERIN“ ist Friederike Caroline Neuber (1697 – 1760), die Schauspielerin und Mitbegründerin des regelmäßigen deutschen Schauspielbetriebs. Nominierte und Gewinner werden mittels Punktevergabe der INTHEGA-Mitglieder ermittelt. Für den INTHEGA-Preis „DIE NEUBERIN 2026“ sind folgende Gastspielproduktionen der Spielzeit 2025/26 nominiert (in alphabetischer Reihenfolge):



Chocolat (sagas . Ensemble)

Club der toten Dichter (Altonaer Theater)

Der Besuch der alten Dame (ENSEMBLE PERSONA / Stadttheater Schaffhausen)

Der Vorleser (Altonaer Theater)

Der zerbrochene Krug (umbreit Entertainment GmbH & Co. KG)

Die Goldfische (Hamburger Kammerspiele / Produktion Comödie Dresden)

In 80 Tagen um die Welt (ENSEMBLE PERSONA / Scharoun Theater Wolfsburg)

Kalter weißer Mann (Konzertdirektion Landgraf GmbH / EURO-STUDIO Landgraf)

Marlene (Konzertdirektion Landgraf GmbH / Renaissance-Theater Berlin)

Zwei Männer ganz nackt (a.gon Theater GmbH)

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Verleihung findet innerhalb des INTHEGA Kongresses 2026 auf der Abendveranstaltung am 29. Juni 2026 ab 19:00 Uhr in der Stadthalle Bielefeld statt.

Weitere Infos zum INTHEGA-Kongress 2026, Ausstellerliste und Standplan des Theatermarktes sowie das detaillierte Programm der Fachtagung und die Teilnehmenden an den Kurz-Präsentationen finden Sie unter www.inthega.de/inthega-kongress-2026/.

Was ist die INTHEGA?

Die INTHEGA (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V.) ist der Fachverband der Gastspielbranche, der als mitgliederstärkster Theaterverband mehr als 400 Kommunen im deutschsprachigen Raum vertritt. Mitglieder sind Städte, Gemeinden, Vereine und weitere Institutionen, die für ein kommunales Kulturprogramm verantwortlich sind und hierzu auf die Angebote von Gastspielproduzenten zurückgreifen.

Der Verband verfolgt das Ziel, die Arbeit der Veranstalter von Gastspielproduktionen zu unterstützen und somit anspruchsvolle und qualitativ ansprechende Kulturveranstaltungen auch im ländlichen Raum zu ermöglichen.